

## **Klassenzusammenhalt und BNE kombiniert:**

### **Selbstversorgungsfahrt mit einer Berufsschulklasse.**

*Erfahrungsbericht veröffentlicht in Bildung für eine solidarische Welt (Nord Süd Forum e.V.), No. 1 - 2024*

Mit einer noch unbekanntem Klasse zum Schuljahresbeginn eine mehrtägige Selbstversorgungsfahrt unternehmen? Was bei einigen Lehrkräften und Schulsozialarbeiterinnen der Städtischen Berufsschule für Gartenbau, Floristik und Vermessungstechnik zunächst noch als Idee mit vielen Fragezeichen im Raum stand, wurde im Oktober 2023 als Projekt realisiert und damit eine Vision geboren, wie Bildung für nachhaltige Entwicklung in einer außerschulischen Lernumgebung umgesetzt werden kann. Saisonaler und schließlich auch pädagogischer Anlass war die Einladung der biozertifizierten Ammersee Obstbau GmbH zur Apfelernte nach Breitbrunn am Ammersee. Durch die niedrighschwellig gesetzte Ernteaufgabe konnten die Schüler\*innen sowohl als Einzelne ihre Selbstwirksamkeit erfahrbar machen als auch über das gemeinsame Ernteziel als Klassengemeinschaft zusammenwachsen. In der nahgelegenen Selbstversorgerunterkunft des BUND Naturschutzes in Wartaweil stand ebenso der Erwerb der Gestaltungskompetenz im Mittelpunkt: Bereits im Vorfeld wurde zusammen mit den Schüler\*innen die komplette Verpflegung unter Aspekten der Nachhaltigkeit geplant, verschiedene Interessen berücksichtigt und letztendlich gemeinsam entschieden. Während unseres dreitägigen Aufenthalts wurden die Schüler\*innen dann quasi ohne Anleitung aktiv, um die Gruppe kreativ mit biologischen, regionalen und überwiegend saisonalen Lebensmitteln zu versorgen.

Da sich die Berufsvorbereitungsklasse unserer Schule in der Regel aus weniger privilegierten Teilen unserer Gesellschaft zusammensetzt, sollte die Fahrt weitestgehend kostenfrei bleiben. Dank bewilligter Stiftungsgelder konnte diese Bedingung erfüllt und der Traum, zwei wundervolle Nächte in einer Villa mit Blick auf den Ammersee zu verbringen, verwirklicht werden.

Sicherlich lassen sich Unterrichtseinheiten im Klassenzimmer mit deutlich weniger Aufwand planen und vorhersehbarer umsetzen. Aber der tatkräftige Einsatz aller Beteiligten sowie die vielfältigen Möglichkeiten, durch welche die Schüler\*innen das Thema Nachhaltigkeit im Alltag erfahren konnten, machten diese Projektfahrt zu einem pädagogisch äußerst wertvollen Erlebnis. Aus dieser Überzeugung heraus freuen wir uns, dieses Projekt auch im nächsten Schuljahr fortzuführen.

**Dominikus Egger** unterrichtet an der Städt. Berufsschule für Gartenbau, Floristik und Vermessungstechnik überwiegend Schüler\*innen aus dem Berufsvorbereitungsjahr in den Fächern Ethik, Lebensgestaltung und Sport. Gleichzeitig studiert er an der Ludwig-Maximilians-Universität „Bildung für nachhaltige Entwicklung im Lehramt (el mundo)“.